



Protokoll 3.DV

27. November 2018, 16.00 Uhr
Burgerverwaltung Wilderswil

1. Begrüssung

René Leuthold begrüsst die Anwesenden und gibt die gesetzlichen und organisatorischen Mitteilungen bekannt.

Die Delegierten wurden gemäss Art. 16 OgR eingeladen. Die Delegiertenversammlung wurde im amtlichen Anzeiger publiziert.

Es sind alle Delegiertenstimmen (12) anwesend, womit die Delegiertenversammlung beschlussfähig ist. René Leuthold macht zudem auf die Rügepflicht aufmerksam.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Christian Wyss, Lauterbrunnen, gewählt.

3. Protokoll der DV vom 5. Oktober 2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Budget 2019

René Leuthold und Ralf Schai erläutern das Budget 2019.

Diskussion:

Daniela Glaus stellt im Namen der Burgergemeinde Wilderswil den Antrag, das Budget 2019 zurückzuweisen.

Begründet wird der Rückweisungsantrag wie folgt:

- Das Budget weicht massgeblich vom Businessplan ab, welcher als vorsichtige Schätzung bezeichnet wurde.
- Das Budget muss ein Zielwert sein und darf nicht zu vorsichtig erstellt werden.
- Der Vorstand muss Ziele festlegen und sich nicht von der Betriebsleitung "führen" lassen.

Bruno Furrer, Gündlischwand: Was ist die Alternative bei einer Rückweisung?

Ueli Vögeli, Wilderswil, weist darauf hin, dass mit der Rückweisung eine Ueberarbeitung erfolgen muss. Wenn ein Ergebnis von Fr. 100'000.- budgetiert werde, wird für die Betriebsführung eine Herausforderung geschaffen, welche durchaus realistisch ist.

Samuel Teuscher, Lüttschental, merkt an, dass bisher keine Erfahrungswerte für den Gemeindeverband vorliegen. In diesem Fall sei eine vorsichtige Budgetierung angebracht.

Christian Wyss, Lauterbrunnen, schliesst sich dieser Beurteilung an. Zudem weist er darauf hin, dass das Budget von Fachleuten erstellt wurde.

Ueli Vögeli, Wilderswil, bemerkt, dass mit den beiden Betrieben Lauterbrunnen und Wilderswil sowie dem Businessplan doch Grundlagen bestehen.

René Leuthold, Lauterbrunnen, ist überzeugt, dass sich die Betriebsleitung sicher für ein bestmögliches Resultat des Gemeindeverbandes einsetzen wird. Massgebend sei zudem die Umsetzung. Dazu solle Ueli Vögeli seine Vorschläge präsentieren.



FORST LÜTTSCHINENTÄLER

Ueli Vögeli, Wilderswil, erläutert seine Vorschläge für die Kontrolle der finanziellen Entwicklung des Betriebs im Verlauf des Jahres:

- Monatliche Offenlegung der Liquidität
- Alle drei Monate (März, Juni, September) erfolgt durch die Betriebsleitung eine Berichterstattung zu folgenden Werten:
 - Was ist verrechnet (inkl. Debitoren)?
 - Welche Arbeiten sind in Ausführung (Schätzung)?
 - Welche Arbeiten sind in Aussicht (Arbeitsvorrat)?
- Zwischenrechnung abgegrenzt auf Stufe Betriebsergebnis per 31. August

Abstimmung:

Der Rückweisungsantrag wird mit 9 Gegenstimmen zu 3 Ja Stimmen abgelehnt.

Das Budget 2019 in der vorliegenden Form wird mit 9 Ja Stimmen zu 3 Gegenstimmen beschlossen.

5. Verschiedenes

Ralf Schai verteilt ein Informationsblatt, welches Angaben zu den Adressen und Zuständigkeiten ab dem 1. Januar 2019 enthält.

Samuel Teuscher, Lüttschental, bedankt sich für die grosse Arbeit, welche für den Aufbau des Gemeindeverbandes geleistet wurde und wünscht einen guten Start und weiterhin gute Zusammenarbeit und dem Betrieb ein unfallfreies Jahr.

René Leuthold, Lauterbrunnen, wünscht abschliessend allen Anwesenden schöne Festtage. Er dankt für das Engagement.

Der Sekretär

Peter Staub

Der Präsident:

René Leuthold

Lauterbrunnen, 27. November 2018